



Hörtipp im Januar

Sonnenschein und Schneegestöber

Enid Blyton



Sonnenschein und Schneegestöber Enid Blyton

cbj audio

9,95 €

ISBN 978-3-8371-6339-1

Vier Jahreszeiten auf vier CDs und jede davon bringt ihren ganz eigenen Zauber mit. Enid Blytons Geschichten begleiten die Hörerinnen und Hörer durchs Jahr: vom ersten warmen Sonnenschein und pfeifendem Vogelgezwitscher im Frühling über sommerliche Abenteuer am Wasser bis hin zu gemütlichen Herbstgeschichten und magischen Momenten im Winter.

Die kleinen, teilweise auch fantastischen Alltagsmomente, die Blyton so gut einfängt – ein Schneemann, der friert, ein Schneider, der aus Herbstblättern Elfenkeider entwickelt oder ein Junge, der nicht baden gehen will – werden hier lebendig und kurzweilig erzählt. Und am Ende hat man ein wenig das Gefühl, ein ganzes Jahr voller kleiner Abenteuer miterlebt zu haben.

Hörtipp: ab 6 Jahren

Die Klangwelle kann thematisch auch an die anderen Jahreszeiten angepasst werden.



Sonnenschein und Schneegestöber

Enid Blyton

Die Klangwelle

Dauer: ca. 5–10 Min.

Aufwand: gering

Alter: ab ca. 6 Jahren

Kein Material notwendig

Winter kann auch mit Entschleunigung und Ruhe gleichgesetzt werden. Mit geschlossenen Augen, aber vollem Körpereinsatz wird bei dieser Einstiegsübung auf die Themen „Hören“ und „Winter“ vorbereitet.

So geht's:

1. Wie fühlt sich Winter für die Kinder an? Wie klingt der Winter? Was ist typisch an der Jahreszeit? Was machen die Kinder im Winter besonders gerne? Lassen Sie die Kinder zum Einstieg ihre Eindrücke schildern.
2. Die Kinder stellen sich anschließend in einem Kreis auf. Alle fassen sich an den Händen und schließen die Augen. Eine Weile stehen sie so da, bis es ganz ruhig wird.
3. Ein Kind wird ausgewählt und beginnt einen leisen Ton zu summen. Alle anderen stimmen ein, jede und jeder nach seinem Zeitempfinden. Alle fangen ganz leise an. Erst sucht jedes Kind seinen Ton, der ihm passt, dann schwingt es langsam in einen gemeinsamen Ton ein.
4. Die Kinder öffnen ihre Augen. Mit Ihrem Zeichen wird der Ton der Kinder jetzt langsam lauter. Mit dem Lauterwerden gehen die Kinder mit kleinen Schritten in die Kreismitte und heben die Arme dabei, bis sie bei einem ganz lauten und vollen Ton in der Mitte angekommen sind – ganz dicht beisammen, die Arme weit nach oben gestreckt.
5. Schritt für Schritt gehen die Kinder langsam wieder zurück, senken die Arme und werden wieder leiser. Wieder im Ursprungskreis angekommen, lassen sie den Ton nach und nach ganz verklingen. Die Ruhe ist wieder zurück.

Weitere Methoden finden
Sie auf unseren Methodenkarten:
www.ohrenspitzer.de



Sonnenschein und Schneegestöber

Enid Blyton

Geräusche nachahmen

Dauer: ca. 10–15 Min.

Aufwand: gering

Alter: ab ca. 7 Jahren

Material: Arbeitsblatt „Geräusche nachahmen“, Stift, ggf. Kokosnussschalen, Watte, Geschirrhandtuch, Schnur, Suppenkelle, Tamburin und Handfeger

In den Geschichten rund um den Winter hört man von Schnee, Vogelgezwitscher, Wind und Dingen, die Geräusche erzeugen. Doch wissen die Kinder, welche Geräuschemacher die passenden Geräusche erzeugen können? Probieren Sie es!

So geht's:

1. Teilen Sie das Arbeitsblatt „Geräusche nachahmen“ aus und lassen Sie die Kinder in Zweiergruppen überlegen, welches Geräusch mit welchem Gegenstand nachgeahmt werden könnte.
2. Richten Sie anschließend die einzelnen Gegenstände, die auf dem Arbeitsblatt dargestellt sind, und lassen Sie die Kinder experimentieren. Wie könnte man die Gegenstände einsetzen, um die Geräusche nachzumachen? Während das Pferdegetrappel (Kokosnussschalen rhythmisch klopfen) oder der Wind (mit der flachen Hand über das Tamburin reiben) wahrscheinlich recht schnell gefunden werden können, brauchen Geräusche wie der Herzschlag (schnelles Spannen und Entspannen des Geschirrhandtuchs), das Vogelgeflatter (mit der Hand über einen Handfeger reiben) oder die Kirchturmglöken (die beiden Enden der Schnüre um den rechten und den linken Zeigefinger wickeln, die Finger ins Ohr stecken und die Suppenkelle vorsichtig an einem Tisch anschlagen) sicherlich ein bisschen länger. Aber genau das ist die Freude des Ausprobierens. Und wer weiß, vielleicht finden die Kinder mit den gleichen Gegenständen auch noch andere, passende Geräusche?

Sonnenschein und Schneegestöber

Enid Blyton



Geräusch-Standbild

Dauer: ca. 15–20 Min.

Aufwand: etwas aufwändiger

Alter: ab ca. 8 Jahren

Material: eine Geschichte der CD „Sonnenschein und Schneegestöber“,
Musikinstrumente und Geräuschemacher

Jede Geschichte der CD „Sonnenschein und Schneegestöber“ hat ihre Besonderheiten. Lassen Sie die Kinder diese mit Standbildern und Geräuschen nachbilden.

So geht's:

1. Hören Sie sich gemeinsam eine ausgewählte Geschichte der CD „Sonnenschein und Schneegestöber“ an und besprechen Sie das Gehörte. Was passiert in der Geschichte? Was war besonders schön, was besonders traurig? Welche Situationen haben den Kindern am besten gefallen? Welche haben eher nachdenklich gestimmt?
2. Die Kinder gehen in Dreier- oder Vierergruppen zusammen und überlegen sich ein Bild aus der Geschichte, das sie besonders beschäftigt hat. Sie versuchen, dieses mit einem Standbild nachzustellen.
3. Um die Situation noch eindrücklicher zu gestalten, können sich die Gruppen zusätzlich passende Geräuschemacher und/oder Musikinstrumente aussuchen, die zu der Szene passen.
4. Nun werden die einzelnen Szenen in der Klasse präsentiert. Jede Gruppe stellt ihr Standbild vor. Die zuschauenden Kinder versuchen zu erraten, um welche Szene es sich handelt.



GERÄUSCHE NACHAHMEN

KOPIERVORLAGE

NAME:

DATUM:

Ordne die Geräusche den richtigen Gegenständen zu. Prüfe anschließend, ob man die Geräusche mit den Gegenständen wirklich nachmachen kann.

Im Schnee laufen

☐
☐

Kokosnussschalen



Wind

☐
☐

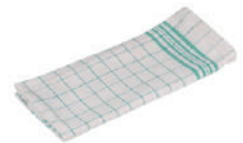
Watte



Kirchturmnglocken

☐
☐

Geschirrhandtuch



Pferdegetrappel

☐
☐

Schnur + Suppenkelle



Vogelgeflatter

☐
☐

Tamburin



Herzklopfen

☐
☐

Handfeger

